

### Karl und die Brezelnknaben.

Liebes Herrchen! riefen zwei Knaben den vorbeigehenden Karl an; kaufen Sie uns doch die Brezeln ab!

Die Knaben saßen unter der Wölbung einer Thorfahrt und hatten noch zwei Sahnenbrezeln zum Verkauf liegen. Eine Unruhe lag im Gesicht und Ton der Knaben, welche Karl nicht entgieng, und er deutete den Grund der Unruhe ganz richtig. Die armen Jungen hatten den Nachmittag an ihrem Tischchen gestanden, und guten Abgang an Brezeln gehabt; der Nachmittag war immer schöner und lieblicher geworden, und seit vielen Wochen zum erstenmal war die Luft mild und lau, und der Himmel heiter. Die Knaben wollten gern ins Freie hinaus. Zweihundert Schritte nur war es bis dahin, und viele Knaben und Mädchen, und viele erwachsene Leute zogen vor ihnen vorüber, dem Freien zu.

Da boten die Knaben fast allen Vorbeigehenden ihre zwei Brezeln an, und niemand mochte sie. Jetzt gieng Karl vorbei, und mit bittenden Blicken ladeten sie ihn eben so sehr als mit ihren Worten zum Kauf der Brezeln ein.